



Gemeinde Teugn

www.teugn.de

Jahresrückblick 2024

**An alle
Teugner Haushalte**



Rot beleuchtete Teugner Kirche beim "Red Wednesday"
am 10. November
Foto: Elisabeth Thaler

Liebe Teugnerinnen, liebe Teugner,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich blicke mit Freude und Stolz als Bürgermeister auf das vergangene Jahr zurück. Auch in diesem Jahr haben wir es wieder geschafft, Teugn ein Stück weit nach vorne zu bringen. Dank unserer engagierten Zusammenarbeit konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen, die das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter machen. Vom Start des Rufbussystems KEXI über die Gründung eines großen Abwasserzweckverbandes mit dem Markt Bad Abbach, der Erschließung des Handwerkerhofs bis hin zur Schaffung der Stelle der Quartiersmanagerin wir haben gezeigt, dass wir zusammen vieles erreichen und bewegen können.

Bei aller Freude über das Erreichte, hält das neue Jahr wieder viele spannende Herausforderungen für uns bereit. In den kommenden Monaten werden wir uns mit dem Neubau des Bauhofes neben dem Feuerwehrgerätehaus beschäftigen. Zudem müssen wir uns mit dem Thema „Gesetzlicher Anspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule“ auseinandersetzen, um unser bereits sehr gutes und vielseitiges Betreuungsangebot für unsere Kinder weiter auszubauen.

Im Jahresrückblick stellen wir Ihnen diese und weitere Projekte vor und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Kindertagesstätte Taka Tuka Land

Die Kindertagesstätte Taka Tuka Land betreut aktuell 90 Kinder, darunter 21 Krippenkinder, 61 Kindergartenkinder und 8 Schulkinder. Im Januar wechseln sieben Krippenkinder in den Kindergarten, während im Laufe des Frühjahrs sieben neue Kinder in der Krippe eingewöhnt werden.

Betreut werden die zahlreichen Kinder von insgesamt 13 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen und einem Kinderpfleger. Dazu kommen vier Auszubildende (eine Berufspraktikantin und zwei Kinderpflegepraktikantinnen) sowie eine FOS-Praktikantin, die bei der Betreuung helfen. Diese Praktikanten werden vom KITA-Team in ihrer schulischen Ausbildung begleitet, angeleitet und unterstützt. Die KITA Taka Tuka Land blickt auf ein ereignisreiches und buntes Jahr mit Spielen, Lachen und Lernen zurück. Zu Beginn des Jahres genossen sowohl die Kinder als auch das Personal den Winter, und besonders große Freude kam auf, als der Schnee vom Himmel fiel.

Der Frühling brachte Farbe und Leben in die Kindertagesstätte. Zur Osterzeit konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben und schufen viele bunte Kunstwerke. Im Sommer wurden die Hochbeete bepflanzt und zahlreiche Sonnenblumen gesät. Ein Kindergartenausflug zum Spielplatz in Hohengebraching fand statt, und der Elternbeirat organisierte eigens für die KITA-Kinder einen Eiswagen. Die Vorschulkinder hatten ein volles Programm, bis sie kurz vor den Sommerferien verabschiedet wurden.

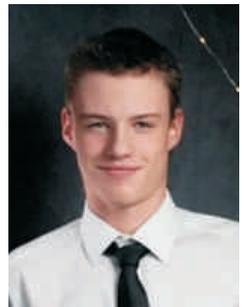
Das Sommerfest im Juni, unter dem Motto „Karneval der Tiere“, war ein lebhafter Tag, den Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und das pädagogische Personal gemeinsam feierten.

Die Gemeinde investierte 20.000 € in einen gelungenen Sonnenschutz im hinteren Gartenbereich des Kindergartens, der den Garten bunter und freundlicher erscheinen lässt und den Kindern zusätzlichen Schutz vor UV-Strahlen bietet.

Im Herbst wurde Erntedank gefeiert, und es wurden viele bunte Laternen gebastelt sowie das Martinsfest gefeiert.

Das Ende des Jahres war geprägt von weihnachtlichen Vorbereitungen und Ritualen. Es wurde wieder fleißig gebastelt und gesungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir auf ein so tolles KITA-Jahr zurückblicken können. Ohne all diese Menschen, die uns mit Herz, Leidenschaft und Engagement unterstützen, wären viele Projekte, Aktionen und schöne Momente nicht möglich gewesen.



Jeremia Kraft
Kinderpflegepraktikant



Emma Pernpaintner
FOS-Praktikantin



Sina Schmidl
Kinderpflegepraktikantin



Emily Rappl
Berufspraktikantin Krippe

Unsere Grundschule

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 85 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Teugn. Sie werden in vier Klassen von insgesamt acht Lehrkräften unterrichtet. Ein herzlicher Dank geht an Frau Kröninger, die viele Jahre lang an der Grundschule Teugn tätig war und zum Ende des letzten Schuljahres in die Freistellungsphase eingetreten ist. Seit Januar 2024 ist Frau Herbig die Nachfolgerin der langjährigen Sekretärin Frau Reim-Neumayer.

Nach dem Unterricht kümmert sich unser engagiertes Team der Mittagsbetreuung um die Kinder, die diese Betreuung sehr schätzen.

In diesem Schuljahr wurde auch das vierte Klassenzimmer mit einer digitalen Tafel ausgestattet. Zusammen mit den 40 iPads ist unsere Grundschule damit bestens mit digitalem Gerät ausgestattet. Zudem wird das Lernen der Kinder durch die Finanzierung verschiedener Apps für die iPads unterstützt, mit denen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen arbeiten können.

Neben dem regulären Schulunterricht fanden im Jahr 2024 auch zahlreiche weitere Aktivitäten statt, wie Schwimmunterricht, der Mathewettbewerb „Känguru“, der Malwettbewerb, Lesetraining, der Vorlesetag und die Verkehrserziehung. Diese Aktionen wurden von der Verwaltungsgemeinschaft Saal, der Raiffeisenbank, der REWAG, der Verkehrswacht, der Wasserwacht Bad Abbach und der Gemeinde Teugn unterstützt.



Digitale Tafel



Mittagsbetreuung

Verschiedene Unterrichtsgänge zu Themen wie Hecke, Wald, Gewässer, Feuerwehr, Gemeinde, Wasserversorgung und Bauernhof wurden ebenfalls durchgeführt. Experten für Zahnpflege, Ernährung und Tiere sowie der Zauberer Pierre Breno besuchten unsere Grundschüler.

Das Schulfest mit Vorführungen aller Klassen und das Sportfest mit Wettbewerben fanden ebenfalls großen Anklang. Höhepunkte für die Kinder waren die Ausflüge zum Museum „Natur und Mensch“, der Besuch des Dinoparks am Wandertag und die Fahrt ins Theater nach Regensburg. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung vieler Projekte und Aktionen durch unsere Eltern und den engagierten Elternbeirat, ohne die manches Fest und viele Aktionen nicht möglich gewesen wären. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Lehrkräften, die unsere Kinder bestmöglich auf die weiterführenden Schulen vorbereiten!

Regionalbudget der ILE Donau-Laber 2024 kommt dem Radfahrverein Teugn zugute

Ein lokales Projekt wurde in diesem Jahr durch das Regionalbudget der ILE Donau-Laber in Teugn gefördert. Unser Jubelverein All Heil Teugn erhielt finanzielle Unterstützung für die Wiederherstellung seiner fast 100 Jahre alten Standarte.

Nach der professionellen Restaurierung erstrahlt die Standarte nun in neuem Glanz. Die Gesamtkosten der Restaurierung betragen 4.200 €. Rund zwei Drittel davon kamen aus Fördermitteln der ILE Donau-Laber.



Teilnehmer Zwischenevaluierung ILE



Standarte Radfahrverein All Heil

In diesem Jahr stand die Zwischenevaluierung der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) Donau-Laber an. Alle neun Mitgliedsgemeinden trafen sich an einem Wochenende im Kloster Plankstetten, um die festgelegten Themenfelder der ILE neu zu betrachten. Es wurde beschlossen, dass die ILE weiterhin bestehen bleibt und die Zusammenarbeit der neun Gemeinden vertieft und ausgebaut werden soll. Auch im kommenden Jahr wird wieder das Regionalbudget aufgelegt. Haben Sie ein Projekt, sprechen Sie mich gerne darauf an!

Rama Dama

In diesem Jahr beteiligten sich viele Teugner an der Aktion Rama Dama, die vom Landkreis Kelheim beworben wurde. Der Landkreis übernahm auch die Entsorgung des eingesammelten Mülls.

Die Helfer stießen auf eine

Vielzahl von Abfällen, darunter Verpackungen, Taschentücher, Kleidungsstücke, Planenreste, Plastikmüll, Styropor, alte Reifen, E-Zigaretten, Blechtafeln und bis zu 5 Meter lange Eisenstangen. Sogar ein Wildschutzzaun wurde mit aufgesammelt. Besonders auffällig war die hohe Anzahl an Glasflaschen an den Kreisstraßen direkt außerhalb der Ortstafeln. Insgesamt kamen 15 blaue Müllsäcke und ein PKW-Anhänger voll Müll zusammen. Im Anschluss daran spendierte die Gemeinde den fleißigen Helfern eine Brotzeit. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und an alle Teugner, die sich an diesem Tag für den Umweltschutz und die Schönheit unserer Gemeinde engagiert haben!



Mario Jehl und Uwe Jakob versorgen die Helfer mit Essen



Die fleißigen Helfer mit dem gesammelten Müll

Arbeitskreis barrierefreie Gehwege

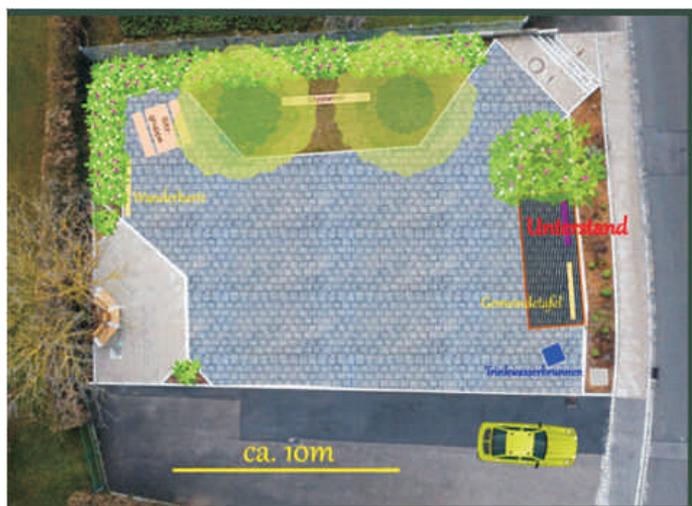
Der Arbeitskreis für barrierefreie Gehwege hat bereits im Jahr 2023 sein Konzept vorgestellt. In diesem Jahr konnten die ersten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. An der Saalhauser Straße wurden zwei Bürgersteige im Zuge der Verlegung einer Stromleitung zum barrierefreien Übergang abgesenkt. An der Hausener Straße, von der Talstraße zum Friedhof, wurde ein Teilstück asphaltiert und mit Fahrbahnmarkierungen als Behelfsgehweg etwas sicherer gestaltet. Dank der Kooperation eines Anliegers konnte die Einsicht in die Lengfelder Straße auf Höhe Dantscherweg erheblich verbessert werden, was insbesondere den Schulweg unserer Kinder sicherer macht.

Das Konzept wird weiterhin bei jeder Baumaßnahme, die Gehwege betrifft, herangezogen und dient somit als Grundlage für die stetige Verbesserung der Barrierefreiheit in Teugn.



Arbeitskreisbeteiligung = Bürgerbeteiligung

Die Barrierefreiheit soll weiterhin ausgebaut werden, bspw. durch die Erschließung der Sportanlagen über den Liedberg mittels Pflasterung. Auf Initiative unseres Behindertenbeauftragten Christian Binder hat der Gemeinderat einen barrierefreien Zugang zu den Sportanlagen in Auftrag gegeben.



Der Arbeitskreis Dorfplatz wird im Jahr 2025 mit der weiteren Gestaltung fortfahren. In der Oktobersitzung hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben und ein Votum für die künftige Nutzung sowie die Gestaltungsgrundlage abgegeben. Auf der Grundlage der beiliegenden Zeichnung wird der Arbeitskreis die Planungen weiter vorantreiben.

Ferienprogramm

In den Sommerferien fand wieder unser sehr beliebtes Ferienprogramm statt. Unser Jugendbeauftragter Bastian Suß organisierte in Zusammenarbeit mit den Teugner Vereinen ein buntes und abwechslungsreiches Angebot für die Kinder. Die Anstrengungen der Organisatoren wurden nicht nur durch die strahlenden Kinderaugen belohnt, sondern auch dadurch, dass fast alle Angebote sehr schnell ausgebucht waren. Die Kinder hatten viel Spaß und sind bis heute teilweise aktiv in den Vereinen. Zum Abschluss wurden in diesem Jahr alle Helfer der Vereine von der Gemeinde zu einem kleinen Grillabend am Dorfweiher eingeladen, um ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken.



Aktuelles vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe und des Abwasserzweckverbands

Wasserzweckverband

Nach Jahren kräftiger Investitionen wurde das umfassende Investitionsprogramm des Wasserzweckverbands erfolgreich abgeschlossen. Es umfasste den Neubau von zwei Hochbehältern sowie die Sanierung von zwei Pumpwerken und einem Hochbehälter. Der Abbruch der alten Hochbehälter in Bad Abbach und Lengfeld markierte das Ende dieses umfangreichen Projekts. Die Schlussbescheide zum Verbesserungsbeitrag wurden bereits an die Grundstücks- und Wohnungseigentümer versandt.

Der Handwerkerhof in Teugn wurde ebenfalls vom Zweckverband erschlossen. In diesem Zusammenhang wird auch die Wasserleitung der Saaler Straße erneuert, da in diesem Bereich bereits mehrere Rohrbrüche waren. Dabei wird der Leitungsdurchmesser vergrößert, was die Versorgungssicherheit und den Brandschutz in diesem Bereich weiter verbessern.

Abwasserzweckverband

Das Jahr 2024 war für den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Bad Abbach-Teugn von zentralen Entscheidungen und wichtigen Projekten geprägt. Gemeinsam mit dem Markt Bad Abbach und der Gemeinde Teugn konnten entscheidende Weichen für die nachhaltige Sicherstellung der Abwasserentsorgung in der Region gestellt werden.

Zusammenführung der Abwasserbeseitigung unter einem Dach

Eine der bedeutendsten Entwicklungen ist die beschlossene Zusammenführung der Abwasserbeseitigung im Bereich des Abwasserzweckverbands und des Marktes Bad Abbach. Ab dem 01.01.2025 wird das gesamte Entwässerungsgebiet unter der Federführung des Zweckverbands betreut.



Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Bad Abbach-Teugn

Die Gemeinderäte aus Bad Abbach und Teugn kamen am 15.10.2024 zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. In einer einstimmigen Entscheidung des Marktgemeinderats Bad Abbach sowie der Verbandsversammlung des Zweckverbands wurde die Integration der Entwässerungseinrichtungen beschlossen.

Diese Zusammenlegung sichert nicht nur die Qualität und Zuverlässigkeit der Abwasserentsorgung für die Bürgerinnen und Bürger, sondern gewährleistet auch eine wirtschaftlich effiziente Bewältigung der wachsenden Anforderungen.

Planung und Zukunftssicherung der Kläranlage Lengfeld

Die Ertüchtigung der Kläranlage Lengfeld steht ebenfalls im Fokus der langfristigen Planungen. Im Jahr 2024 wurde intensiv an ihrer Leistungsfähigkeit gearbeitet um sie an zukünftige Anforderungen anzupassen und langfristig zu sichern.

Generalentwässerungsplanung und Wasserrecht für das Kanalnetz

Ein weiterer Meilenstein war die Erstellung einer neuen Generalentwässerungsplanung für das gesamte Gebiet.

Dieser Schritt bildet die Grundlage für die Beantragung eines neuen Wasserrechts für das Kanalnetz. Ziel ist es, die

Entwässerungsinfrastruktur zukunftsfähig zu gestalten und sie an die steigenden Herausforderungen im Bereich der Abwasserbeseitigung anzupassen.



Kläranlage Lengfeld

Der KEXI ist seit dem 01.06.2024 im Gemeindegebiet Teugn und Bad Abbach unterwegs

In Teugn und Bad Abbach bedient die Firma Watzinger die 166 Haltestellen des On-Demand-Verkehrs KEXI. Da es sich um ein öffentliches Nahverkehrsangebot handelt, kann der KEXI auch mit dem Deutschlandticket genutzt werden. Der KEXI ist in Bad Abbach und Teugn von Montag bis Donnerstag zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr verfügbar, freitags von 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 23:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen werden keine Fahrten durchgeführt. Die Gemeinde Teugn ist stolz, den Bürgerinnen und Bürgern dieses zusätzliche Mobilitätsangebot bereitstellen zu können. Wir arbeiten an der Erweiterung des Haltestellennetzes und an der Verbindung mit weiteren Gemeinden wie Saal. Die Fahrten können über eine App oder telefonisch gebucht werden. Viel Spaß beim Fahren!



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages durch Landrat Bürgermeister und der Firma Watzinger

Quartiersmanagement startete im Mai

Nach langer Vorbereitung konnte im Mai das Quartiersmanagement in Teugn starten! Die Halbtagsstelle der Quartiermanagerin wurde mit Verena Diermeier besetzt. Sie ist Sozialpädagogin und engagiert sich bereits als Organisatorin der Nachbarschaftshilfe. Seit Mai kümmert sie sich nun auch hauptamtlich um die Belange der Teugner Seniorinnen und Senioren.

Verena Diermeier ist die Ansprechpartnerin vor Ort für alle Fragen des Älterwerdens. Dieses Beratungsangebot wurde in den letzten Monaten regelmäßig von einigen Bürgerinnen und Bürgern, häufig in Form von Hausbesuchen, in Anspruch genommen. Der Schwerpunkt der Gespräche lag oft auf der persönlichen Vorsorge für Alter, Krankheit und Tod sowie den Leistungen der Pflegeversicherung. Das Spektrum der Beratungsmöglichkeiten reicht jedoch weit über diese Themen hinaus. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige können sich mit allen Anliegen, die ihren Alltag betreffen, an die Quartiersmanagerin wenden.



Verena Diermeier



Eine weitere wichtige Aufgabe von Verena Diermeier ist die Organisation verschiedener Begegnungsangebote. Dabei arbeitet sie eng mit den Seniorenbeauftragten und den ehrenamtlichen Kräften der Seniorenarbeit vor Ort zusammen. Gemeinsam wurden in diesem Jahr viele schöne und lehrreiche Momente geschaffen. Beispiele hierfür sind ein offenes Kennenlern-Frühstück, eine Infoveranstaltung zum Hausnotruf und der jährliche Ausflug zum Kelheimer Volksfest, der sich wieder großer Beliebtheit erfreute. Auch der Kurs „Smartphone 60+“ nahm im Herbst Fahrt auf, bei dem mehrere Gruppen sich mit ihrem Smartphone vertraut machten und rege über Themen wie Sicherheitsaspekte sowie Tipps und Tricks austauschten.



Das Projekt „Wohnen im Alter“ liegt Verena Diermeier als Quartiersmanagerin besonders am Herzen. Sie besuchte verschiedene Fachtage und Veranstaltungen, um wertvolle Informationen zu sammeln, die in die Planungen der Gemeinde einfließen. So soll das Ziel einer Wohnmöglichkeit im Alter hier vor Ort in den kommenden Jahren umgesetzt werden.



Gemeinde veranstaltet Seniorenausflüge und Kaffeeklatsch

In diesem Jahr konnten wir mit den Senioren zwei Ausflüge unternehmen. Traditionell ging es im August zum Kelheimer Seniorennachmittag, bei dem die Gemeinde die Busfahrt sowie eine Maß Bier und ein halbes Hendl spendierte. Die zweite Fahrt führte ins Hopfenmuseum nach Wolnzach. Dort wurde den Teilnehmern auf beeindruckende Weise die Hopfenernte von damals und heute durch eine Führung im Museum nähergebracht. Der Höhepunkt war eine vergrößerte Hopfendolde, durch die alle Ausflügler hindurchgehen konnten.



Gruppenfoto beim Hopfenmuseum in Wolnzach



Hopfendolde

Anschließend gab es einen Einkehrschwung, bevor ein schöner Tag zu Ende ging. Der mittlerweile sehr beliebte Kaffeeklatsch findet weiterhin einmal im Monat an einem Donnerstag statt. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Haushalts- und Nachlassauflösungen

Bei Haushalts- und Nachlassauflösungen sowie Renovierungen wird oft radikal ausgemistet. Dabei gehen viele alte Erinnerungen an Familien- und Heimatgeschichten unwiederbringlich verloren. Bevor Dokumente, Bilder, Postkarten, Gerätschaften, altes Werkzeug und landwirtschaftliche Geräte im Müll landen, sollten sie in Betracht gezogen werden, im Gemeindearchiv, beim Oldtimerclub oder im Thronhofmuseum der Nachwelt erhalten zu bleiben.

Bitte denken Sie bei Auflösungen an uns! Sie können sich gerne bei der Gemeinde oder unserem Archivar Andreas Weinzierl melden. Bei Fotos wenden Sie sich bitte speziell an Barbara Böhme. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass wertvolle Erinnerungen und historische Gegenstände unserer Gemeinde nicht verloren gehen.



historische Postkarte aus Teugn vom 15. Juli 1900

Das Highlight des diesjährigen Eltern-Kind-Gruppen-Jahres: Ein Ausflug zum Erlebnisbauernhof in Bergmatting

Anstelle von Spielen, Basteln und Singen stand diesmal Stallarbeit auf dem Programm. Alle Familien in Teugn waren herzlich eingeladen, mit auf den Bauernhof zu fahren. So flitzten an diesem Nachmittag im Mai fast 30 Teugner Kinder über den Hof. Auf einem Rundgang fütterten die Kinder mit vollem Körpereinsatz die Kühe, beobachteten neugierig kleine Kälbchen und streichelten liebevoll die Kaninchen. Bei der anschließenden Brotzeit wurde die Butter selbst geschüttelt und anschließend mit frischem Brot verspeist. Zum Abschluss des Tages tobten sich die Kinder auf dem Heuboden aus, bevor es dann zuhause für alle in die Badewanne ging!

Haben Sie auch ein Kind zwischen 0 und 4 Jahren? Dann kommen Sie gerne in die Eltern-Kind-Gruppe! Wir treffen uns jeden Montag von 8:30 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim und freuen uns über neue Gesichter.



Ehrenamtliches Engagement

Der Theaterverein Edelweiß Deing brachte in diesem Jahr das Stück „Der Brandner Kasper kehrt zurück“ auf die Bühne.

Besonders bemerkenswert war, dass die komplett und aufwendig restaurierten Bühnenbilder erstmals zum Einsatz kamen. Dank des Engagements des Theatervereins und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer bleibt die rund 100 Jahre alte Theaterbühne in Teugn für viele



schöne weitere Aufführungen erhalten. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihren unermüdlichen Einsatz für den Erhalt der Theaterkulisse.

Die Pfarrgemeinde Teugn und Lengfeld gratulierte unserem Pfarrer Raja zu seinem runden Geburtstag

Mit einem Gottesdienst begann die Feier zu Ehren unseres Pfarrers, der für die Orte Teugn, Lengfeld und Alkofen zuständig ist. Nach dem Gottesdienst gratulierten alle Vereine und die Kirchengemeinde herzlich zum 50. Ehrentag. Als Geschenk wurde ihm eine bayerische Vollausrüstung überreicht, die aus einer Lederhose, Trachtenhemd, Janka, Spenserl, Socken, Schuhen und einem Trachtenhut besteht. Diese Tracht hat unser Pfarrer bereits fleißig bei vielen Festen in Lengfeld und Teugn getragen.



Fesch schaut a aus unser Herr Pfarrer Raja

In diesem Jahr wurde der Maibaum wieder aufgestellt

Die Veranstaltung war ein großartiges Ereignis, das von der Gemeinde organisiert wurde. Unterstützt von der Landjugend und der Freiwilligen Feuerwehr Teugn wurde der neue Baum mit Hilfe vieler Helfer aufgestellt. Anschließend feierten die Teilnehmer gemütlich am Dorfplatz und weihten den neuen Wasserbrunnen ein, der vom Wasserzweckverband der Bad Abbacher Gruppe errichtet wurde.



Gemeinde schafft Rasenmäroboter für den Sport- und Trainingsplatz an

Auf Antrag des FC Teugn hat der Gemeinderat die Kostenübernahme für einen Rasenmäroboter in Höhe von 14.594 € beschlossen. Der Roboter mäht nicht nur den Haupt- und den Trainingsplatz, sondern auch die Außenanlagen rund um die Plätze. Insgesamt betrifft dies eine Fläche von etwa 14.255 m², was den gemeindlichen Bauhof langfristig bei den Mäharbeiten entlasten wird.



100-jähriges Gründungsfest des Radfahrvereins All Heil Teugn

Der Radfahrverein Allheil Teugn feierte in diesem Jahr sein 100-jähriges Gründungsfest. Mehr als zwei Jahre Vorbereitung und drei sportliche Tage des Aufbaus verdeutlichen den Aufwand und die Größe eines solchen Festes. Jede Minute war gut investierte Zeit, denn das Gründungsfest war ein voller Erfolg für unseren Radlerverein.

Der Auftakt am Freitag mit dem Partyabend war bereits sehr gut besucht. Am Samstag folgte der Ehrenabend, und am Sonntag erlebten wir den Höhepunkt: den festlichen Koursoumzug. Viele Radfahrvereine aus Nah und Fern reisten bereits am Samstag an und übernahmen einige Teugner Höfe. Am Sonntagmorgen kamen weitere Radfahrvereine mit Bussen und LKWs, um sich auf den Koursoumzug und die Prämierung vorzubereiten.

Nach dem Festgottesdienst, den Pfarrer Raja in unserer Kirche gestaltete, ging es los: Mehr als 1.000 Räder fuhren durch die festlich geschmückten Straßen von Teugn. Ein herzliches Dankeschön an unseren Radfahrverein mit allen Verantwortlichen um die Vorstände Christiane Urmann und Mario Jehl für das Engagement und dieses wunderbare Gründungsfest!



100-jähriges Gründungsfest Radfahrverein „Allheil“ Teugn

28. - 30. Juni 2024

Digitales Teugn vernetzt, informiert und interaktiv

Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen unseres Lebens voran, und auch wir als Gemeinde möchten diesen Fortschritt aktiv mitgestalten. Mit unserer bestehenden „Gemeinde Deing App“ sowie unserer Präsenz auf Facebook und Instagram bieten wir Ihnen bereits zuverlässige Plattformen für aktuelle Informationen und Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde.

Parallel dazu hat der Gemeinderat beschlossen, unsere Homepage für 11.500 € umfassend zu überarbeiten und zu modernisieren, um sie nahtlos mit den Funktionen der Deing App zu harmonisieren. Zukünftig werden unsere Vereine direkten Zugriff auf den Veranstaltungskalender erhalten und können diesen eigenständig bearbeiten und verwalten. So stellen wir sicher, dass alle Deinger zeitnah über alle Veranstaltungen und Aktivitäten informiert sind.

Jetzt QR-Code scannen und mit unserer Deing App immer auf dem Laufenden sein!



Alternative Bestattungsformen am gemeindlichen Friedhof

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt „Alternative Bestattungsformen“ in einem Workshop mit dem beauftragten Planungsbüro FreiraumSpektrum, dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof und Vertreter der Kirchen weiterbearbeitet. Ziel des Workshops war es, die einzelnen Punkte des Gestaltungskonzepts so weit vorzubereiten, dass der Gemeinderat diese in einer Sitzung entscheiden kann.



Entstanden ist ein Pavillon mit einer Bank, der auf der neu angelegten Friedwiese errichtet wurde. Um die neu gepflanzten Bäume werden kreisförmig Urnenröhren mit Messingdeckeln platziert. Zudem wurde beschlossen, entlang der Heckenreihen Urnenkissensteine als weitere Bestattungsform anzubieten.

Dank unseres Bauhofs und der Helfer, die beim Aufbau des Pavillons unterstützt haben, ist das neue Konzept mit den alternativen Bestattungsmöglichkeiten ein gelungener Abschluss dieses Projekts.

Handwerkerhof wurde erschlossen

Der Handwerkerhof ist mittlerweile vollständig erschlossen. Ein Teilbereich der Wasserleitung von der Kreuzung Raiffeisenbank bis zum Roithweg wurde saniert, und der Leitungsquerschnitt insgesamt vergrößert. Die weitere Sanierung der Wasserleitung im Abschnitt vom Roithweg bis zum Handwerkerhof ist für das Jahr 2025 geplant.

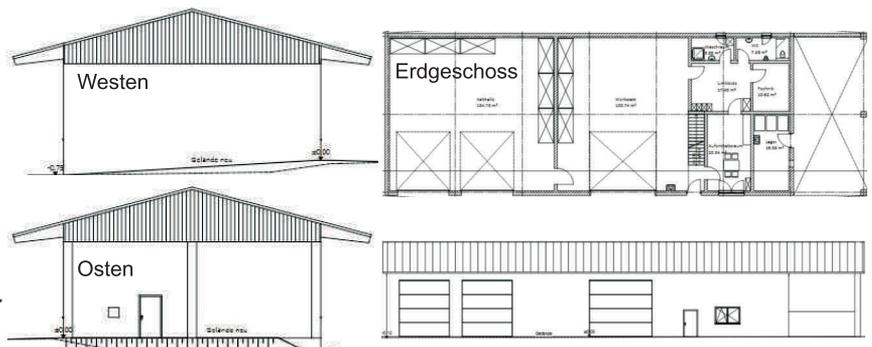


Diese Maßnahmen sind notwendig, um den Brandschutz im Handwerkerhof sicherzustellen. Ein weiteres Jahr später, im Jahr 2026, soll der Oberbau der Kreisstraße von Saal bis zur Grundschule und zum Postplatz vom Landkreis neu asphaltiert werden. Da im Triftweg für die Erschließung des Handwerkerhofs Leitungsarbeiten erforderlich waren, hat der Gemeinderat beschlossen, den Triftweg im Zuge dieser Arbeiten kostengünstig für 150.000 € zu sanieren. Der Wasserzweckverband, die Telekom und das Bayernwerk beteiligen sich an den Kosten. Erschließungsmaßnahmen wie die am Handwerkerhof bieten immer auch die Chance, die Infrastruktur, wie im Fall des Triftwegs, zu sanieren. Der Handwerkerhof wird Anfang 2025 vermessen und für die Vergabe an Interessenten vorbereitet. Erst dann wird mit der Vergabe der Parzellen begonnen; dies wird der Gemeinderat ebenfalls im Jahr 2025 entscheiden.



Bauhof

Die Planung für den neuen Bauhof wurde vergeben, und der Eingabeplan ist genehmigt. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke soll Anfang kommenden Jahres erfolgen, sodass die Bauarbeiten im Frühjahr starten können. Im geplanten Bauhof sind vier Stellplätze vorgesehen (aktuell gibt es nur zwei). Zusätzlich wird ein Sozialtrakt mit Büro, Küchenzeile, Umkleide, Dusche und WC errichtet. Über dem Sozialtrakt entsteht ein Lager und in der Halle der ersten beiden Stellplätze ist eine Werkstatt eingeplant. Im Außenbereich wird ein überdachter Waschplatz sowie ein Tanklager entstehen.



Zusätzlich wird ein Sozialtrakt mit Büro, Küchenzeile, Umkleide, Dusche und WC errichtet. Über dem Sozialtrakt entsteht ein Lager und in der Halle der ersten beiden Stellplätze ist eine Werkstatt eingeplant. Im Außenbereich wird ein überdachter Waschplatz sowie ein Tanklager entstehen.

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

In einer Feierstunde wurde Herr Johann Eisenreich das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für seine Verdienste im Ehrenamt von Landrat Martin Neumayer verliehen. Hans ist seit über vier Jahrzehnten beim FC Teugn in der Abteilung Stockschützen in verschiedenen Funktionen tätig. Er war sowohl 1. als auch 2. Abteilungsleiter, begleitete zahlreiche Umbau- und Renovierungsmaßnahmen und organisierte Ausflüge sowie Vereinsturniere.

Auch seine sportlichen Leistungen, darunter die Teilnahme an 637 Stockturnieren bis 2005, wurden gewürdigt.

Darüber hinaus engagierte sich Hans seit 1969 bei der Freiwilligen Feuerwehr Teugn als Atemschutzgeräteträger und Jugendwart und war zehn Jahre lang stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Das Mitwirken und Organisieren von Gründungs- und Bürgerfesten, einschließlich des Preisschafkopfens, war für ihn selbstverständlich. Auch das Ansagen beim Maibaumaufstellen ist bis heute eine Herzensangelegenheit für ihn.

Von 1987 bis 2014 war Hans ehrenamtlicher Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Teugn. Für dieses vielseitige und überaus herausragende Engagement bedankt sich die Gemeinde Teugn sehr herzlich.



Weitere interessante Daten und Informationen

Basketballkorb: Im Bereich des Skaterparks hinter dem Radlerhäusl hat die Gemeinde auf Bürgerantrag einen Basketballkorb für 2.500 € durch den Bauhof installiert. Dieses zusätzliche Freizeitangebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird sehr oft genutzt.



Multifunktionsarbeitsgerät: Ein Multifunktionsarbeitsgerät mit Anbaugeräten wurde für 12 Monate zum Testen geleast. Nach Ablauf des Leasings wird es von der Gemeinde zu einem Restkaufpreis von 220.000 € (Gesamtpreis 280.000 €) übernommen.



Grundsteuerreform: Aufgrund der Grundsteuerreform musste der Gemeinderat die Hebesätze für die Grundsteuer A und B neu festlegen. Ziel war es, die Steuerkraft bei der Neufestsetzung nicht wesentlich anzuheben. Die Grundsteuer A wurde von 375 auf 600 und die Grundsteuer B von 375 auf 290 geändert. Die neuen Steuerbescheide werden voraussichtlich im Januar 2025 versendet.

Raiffeisenbank: Die Raiffeisenbank Kreis Kelheim hat beschlossen, ab dem 01.01.2025 in der Filiale in Teugn nur noch die Selbstbedienungsautomaten zu betreiben. Der Geldautomat kann weiterhin von Kunden der Raiffeisenbank sowie der Sparkasse kostenlos genutzt werden.

Gemeinschaftspraxis: Teugn erhält eine Gemeinschaftspraxis mit hausärztlicher Versorgung. Die Praxisräume werden derzeit am Talring eingerichtet und sollen bis Mitte 2025 in Betrieb genommen werden. Die Gemeinschaftspraxis wird von Dr. med. Thomas Seubert, Dr. med. Bernhard Kiefmann, Dr. med. Catrin Mehringer und Dr. med. Andreas Herbst betrieben.

Was sie noch wissen sollten:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Einwohnerzahl:	1732	1736	1741	1717	1705	1670	1688	1687	1714	1680	1651
Geburten:	15	15	12	18	20	14	13	9	28	13	19
Eheschließungen:	8	7	13	7	7	11	8	14	12	10	8
Sterbefälle:	9	7	9	15	7	18	12	8	12	13	12
Beschäftigte:	28	28	26	25	24	21	21	21	18	16	16

Größere Einnahmen:

Gewerbesteuer:	755 T€
Grundsteuer A:	28 T€
Grundsteuer B:	140 T€
Einkommensteuerbeteiligung:	1360 T€
Schlüsselzuweisungen:	370 T€
Investitionszuschale:	126 T€
Staatzuschuss Betriebskosten Kita:	367 T€
Elternbeiträge Kita:	139 T€

Größere Ausgaben:

Kreisumlage:	1140 T€
Umlage an die Verwaltungsgem.:	226 T€
Umlage an den Schulverband:	100 T€
Gewerbesteuerumlage:	27 T€
Erschließung Handwerkerhof:	1250 T€
Personalkosten:	1240 T€
Erwerb Grundstücke:	508 T€
Leasingkosten Multifunktionsgerät:	60 T€

Die Gemeinde Teugn hat **keine Schulden** und verfügt aktuell über ca. 2,1 Mio. Euro an Rücklagenmittel welche weiterhin für künftige Investitionen verwendet werden.

Personalveränderungen

Verena Diermeier verstärkt unser Team seit Mai 2024 im Bereich der Seniorenarbeit.

Zum 01.01.2025 wird Frau Bianca Hering die Reinigung unserer Mehrzweckhalle mit Gemeindeganzlei sowie einen Teil der Grundschule Teugn übernehmen.

Ich bedanke mich herzlich bei Walburga Listl, die viele Jahre lang die Reinigung der Halle hervorragend erledigt hat und sich ab dem 01.01.2025 verstärkt um die Mittagsbetreuung der Grundschule kümmern wird.

Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Gabi Altinger, die zehn Jahre lang die Reinigung unserer Grundschule ausgezeichnet durchgeführt hat und sich im Oktober 2024 schweren Herzens auf ihren Hauptberuf konzentrieren muss.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei allen Beschäftigten der Gemeinde Teugn, der Verwaltungsgemeinschaft Saal, sowie dem Wasser- und Abwasserzweckverband bedanken. Mein Dank gilt ebenso unserem Pfarrer Raja mit der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat, unserer Schulleiterin Frau Andrea Bernhard und ihrem Kollegium, der Feuerwehr, allen Vereinen und den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt den Gemeinderatsmitgliedern und unserem 2. Bürgermeister Mario Jehl für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie sowie für das Jahr 2025 persönliche Zufriedenheit, Erfolg und viel Gesundheit!

Ihr Manfred Jackermeier
Erster Bürgermeister der Gemeinde Teugn

